
Erstmals Festkörperbatterien in einem Serienfahrzeug

Mercedes-Benz wird in Kürze die ersten elektrisch angetriebenen Gelenkbusse vom Typ e-Citaro G ausliefern. Die Fahrzeuge kommen auf Wunsch mit Festkörperbatterien zum Kunden, den ersten im Automobilbau bislang überhaupt. Sie zeichnen sich durch eine hohe Energiedichte aus. Sie liegt etwa ein Viertel höher als die kommende Generation klassischer Lithiumionen-Batterien mit flüssigem Elektrolyt. Ergebnis ist ein Energieinhalt von 441 kWh für den e-Citaro G. Die Batterietechnologie ist außerdem frei von Kobalt.

Einen Nachteil haben sie aber auch: Festkörperbatterien sind nur begrenzt schnellladefähig. Daher bietet Mercedes-Benz den e-Citaro G alternativ auch mit einer neuen Generation der bisher verwendeten NMC-Batterien an, die eine größere Reichweite ermöglichen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz e-Citaro G.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz e-Citaro G.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz e-Citaro G.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
